Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 38 (1948)
Heft: 22

Artikel: Der eigene Hut sitzt immer gut
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-642053

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

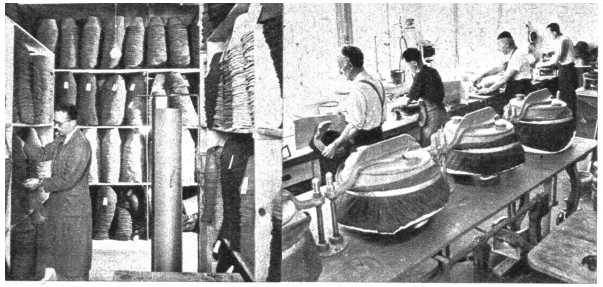
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

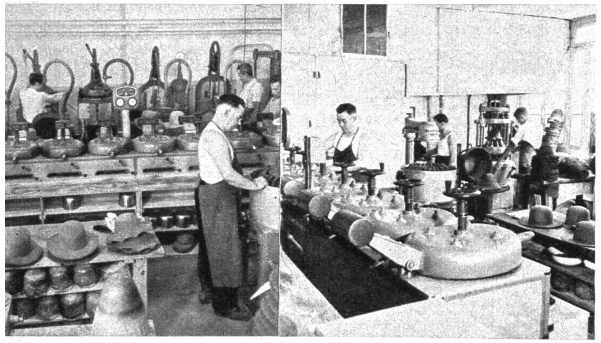
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der eigene Hut sitzt immer gut

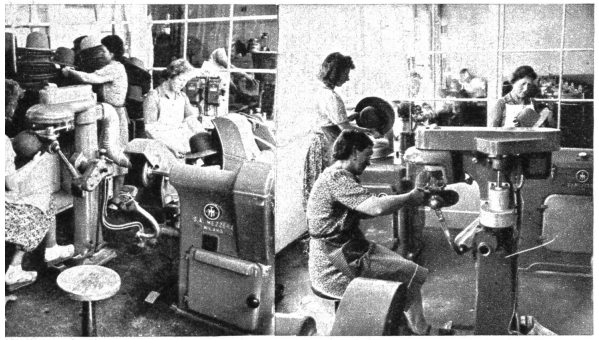
Aufnahmen aus der Filzhut- und Mützenfabrik Paul Stalder, Bern, Optingenstrasse 54



Teilansicht des Stumpenlagers — Das Randbügeln



Dressieren und Pressen der Hüte



Bimsen und Veloutieren der Hüte

Fertigmacherei

Kontrolle und Abfertigung

Der Hut ist einer der Gebrauchsartikel, dessen sich der Volksmund bedient, um Sinn und Witz, Aufklärung und Rat zuteil werden zu lassen. Tiefschürfend sind die Gedanken des Volkes und alt die damit verbundene Tradition. Genau so alt, kann man sagen, ist aber auch der Hut und die Mütze.

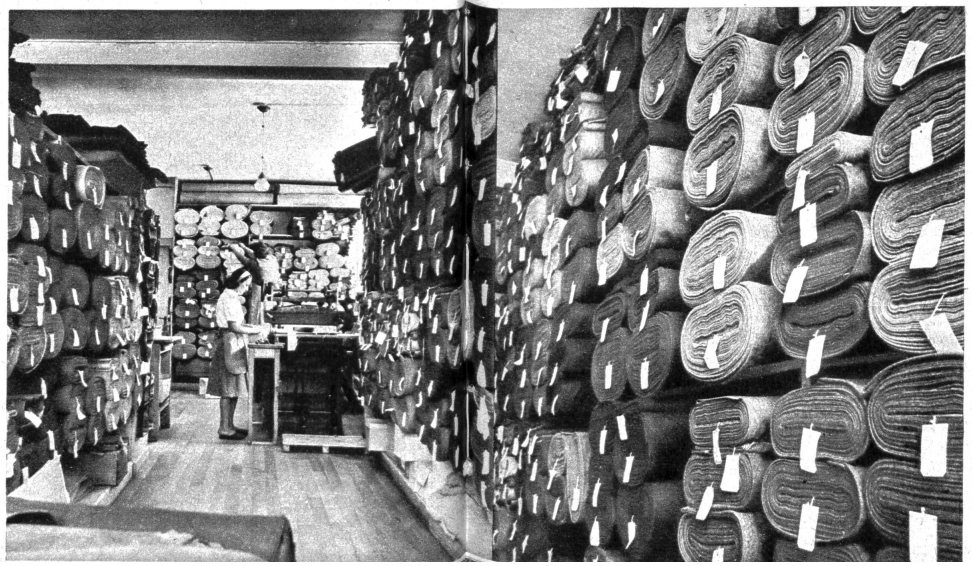
Schon bei ihrer Gründung im Jahre 1888 hat die Firma Stalder mit der Herstellung von Kopfbedeckungen auch ihre Wurzel in der Wirtschaft des arbeitenden Volkes gefunden. Verbunden mit der Stadt- und Landkundschaft und mit dem Ablauf der guten und schlechten Tage des Bauern- und Gewerbestandes hat der Leiter des Unternehmens es verstanden, manch böser wirtschaftlicher Klippe auszuweichen und seiner Kundschaft immer mit entsprechender Ware, guten Lieferungen und mässigen Preisen zu dienen. Das Unternehmen war zu Beginn recht bescheiden, und die ersten Fabrikationsergebnisse reichten nicht weit her. Aber zähe und unermüdlich wurde an der Erfüllung der Forderungen der Kundschaft gearbeitet und der Sorge, die sich jeweils mit einem Schritt vorwärts eingestellt hatte, frei die Stirn geboten.

Der Entwicklung des Sports schenkte die Firma ganz besonderes Interesse, und sie gilt heute mit ihren Spezialartikeln **Piz Sol** als führend in der Schweiz.

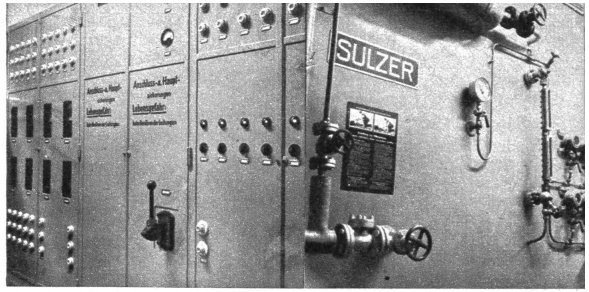
So steht heute das bernische Unternehmen unter tüchtiger Leitung im Vordergrund der wirtschaftlichen Entwicklung und ist zu einer Einheit emporgewachsen, mit der heute gerechnet werden muss.

Im Unternehmen ist seit 60 Jahren die Familientradition und der gute bernische Sinn für Qualität und Arbeit erhalten, und es ist zu hoffen, dass er sich auch weiterhin behaupten wird.

(Photos W. Nydegger, Bern)

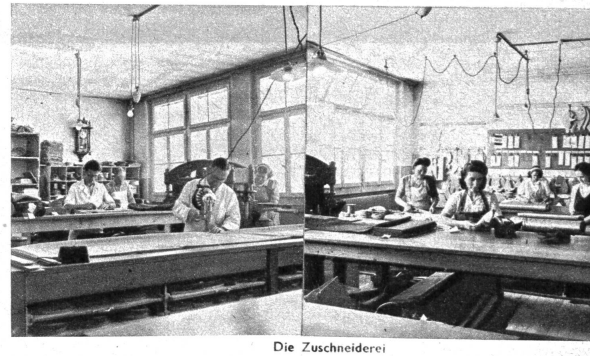


Stofflager



Elektro-Dampfkessel mit Verteilerraum und Kondensgefäss

Garnitur



Die Zuschneiderei

Die Näherei